

113. Aargauer Kantonschwingfest

Die Aufbauarbeiten für das Fest vom Wochenende sind in vollem Gang

Zofingen holt das **Schwingen** in die Stadt

Aus dem Niklaus-Thut-Platz entsteht zurzeit eine Schwingarena, wie sie die Schweiz noch nie gesehen hat. Das Aargauer «Kantonale» ist das erste Schwingfest in einer Stadt.

VON RAPHAEL NÄGLER

Zofingen leidet eine neue Epoche im Schwingesport ein. Erstmals geht ein Schwingfest im Herzen einer Altstadt und auf Platzreihen über die Bühne. Seit Montagmorgen laufen die Aufbauarbeiten der Schwingarena für das 113. Aargauer Kantonschwingfest vom Wochenende. Seit gestern Abend ist auch klar, welches Ausmass die 3450 Plätze umfassende Arena auf dem Niklaus-Thut-Platz hat. Sie ist nämlich schon fast fertig erstellt.

«Der Zivilschutz und die weiteren Helfer leisten gute Arbeit.»

Adrian Müller, Chef des 113. Kantons Schwingfests

«Alles ging bis jetzt so auf wie geplant.» Weil die Platzverhältnisse auf dem Thutplatz sehr eng sind, war das richtige Einmessen der Bauten sehr wichtig. Mit vereinten Kräften werden die rund 10000 Teile zu einer noch nie da gewesenen Tribüne in der Altstadt zusammengebaut. Beobachtet werden die Aufbauarbeiten von vielen Schaulustigen. «Eindrücklich, was hier entsteht», sagt eine ältere Frau, die genüsslich vor dem «Kahaus» sitzt und Café trinkt.

1500 Plätze im Festzelt

In der Zivilschutzkaserne schaut Bauchef Adrian Müller auch im Festzelt auf der Schützenwiese zum Rechten. Dort werden am Donnerstag 1500 Stühle angeordnet. Am Freitagabend startet dort die Eröffnungsfest der «Kantonalen» und danach gibt es «Ranzam-

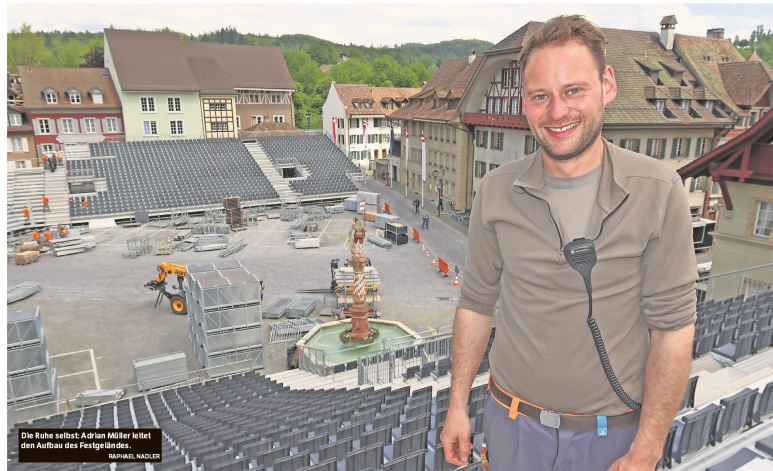
bau» bis um 2 Uhr nachts. «Ich bin sehr zufrieden mit dem Baufortschritt», sagt Müller, der nichts aus der Ruhe zu bringen scheint. Trotz intensiven Regenfällen zu Beginn des Tribünenaufbaus befindet er sich mit seiner Bauequipe im Zeitplan. Die Schalungsmasse auf der Stahlrohrtribüne sind fertig montiert. Heute Donnerstag werden in der Arena rund 260 Kubikmeter Schotter ausgebreitet, der die rund 25 cm dicke Bodenschicht bilden. Tags darauf folgen 120 Kubikmeter Sägerest für die vier Ringe, in denen am Samstag 250 Nachwuchsschwinger und am Sonntag 150 Aktivschwinger kämpfen.

Auch Rähmutter packt an

Schon letzte Woche begann der Aufbau des Festareals «Lands» auf der Schützenwiese mit einem grossen Festzelt, in der am Samstagabend die ABR-Schwingen-Juni stattfindet und am Abend «ChueLee» und die DJs der «Oldies Night» bei Grössenritt für Stimmung sorgen. Für den Aufbau der Festinfrastruktur stehen tagsüber Angehörige des Zivilschutzes und Helfer des Organisationskomitees im Einsatz. Am Abend leisten die Mitglieder des Schwingklubs Zofingen Frontdienstarbeit. Auch «Eldgenossen» Patrick Rähmutter – der am Sonntag zu den Mitarbeitern auf den Festplatz zählt – half gestern Abend zusammen mit seinen Schwingerkollegen beim Aufbau mit.

Umführung Thut-Platz

Durch den Aufbau der Arena ist der Thut-Platz gesperrt. Für Anwohner und Gewerbe ist die Zufahrt bis Donnerstagabend gewährt. Ab Freitagmorgen bis Montagabend erfolgt eine Vollsperrung, die nur für den Notfall aufgehoben wird. Die Altstadt ist bis Samstagmittag und dann wieder ab Montagmorgen über die Hintere Hauptgasse erreichbar. Der Kirchplatz ist in dieser Zeit frei. Detaillierte Informationen zur Verkehrsregelung für Festbesucher gibt es unter www.agf.ch/festinfo/verkehr.



Die Ruhe selbst: Adrian Müller leitet den Aufbau des Festgeländes.



Beni Schild (l.) und Martin Anderegg richten in der Abdanckshalle den wertvollen Gabentempel ein.



Zofingen geht mit dem erstmaligen Schwingfest in einer Altstadt neue Wege in der Schwingzene.



Über 25 Zivilschutzleistende aus Zofingen helfen schon seit Montag beim Aufbau der Schwingarena in der Altstadt.